Umsatz-Bilanz 1959

	Aktiva	Passiva
Kasse	1.325.021,34	1.339.900,34
Postscheck	72.482,56	69.654,62
Schecks	– –	1.964, –
Wechsels	633.672,10	633.672,10
Genossenschaftliche Zentralbank	1.723.093,19	1.788.355,33
Lastenausgleichsbank	310, –	– –
Bausparkasse	6.013,02	– –
Laufende Rechnung	2.595.699,01	2.503.166,97
Warenabnehmer	691.977,75	720.765,60
Darlehen und sonstige Kredite	146.070,66	41.805, –
Bäuerliche Hauptgenossenschaft	471.728,24	471.862,76
Sonstige Lieferanten	29.184,58	30.244,27
Warenbezug	464.264,84	517.291,95
Warenabsatz	102.477, –	106.390,39
Warenbezugskosten	17.783,29	1.168,83
Scontis und Warenrückvergütung	14.713,26	5.861,88
Spareinlagen	382.824,85	487.947,04
Beteiligungen	2.000, –	– –
Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.510,20	2.400, –
Geschäftsguthaben	1.458,90	6.174,51
Reservefond und Betriebsrücklagen	– –	1.002,82
Vewaltungskosten	68.598,43	4.538,65
Zinsen und Provisionen	26.267,37	41.255,86
Mieteinnahmen	– –	540, –
Fahrzeuge, Maschinen, Nebenbetriebe	19.379,04	25.684,06
Ausgleichs- und Deckungsforderung	– –	973,32
Sonstige Aktiva und Passiva	12.209,48	9.118,69
DM	8.811.739,10	8.811.739,10

Gesamtumsatz. 17.623.478,20

Erläuterung zur Bilanz 1959

Der Gesamtumsatz betrug auf einer Hauptbuchseite DM 8811739,– gegenüber DM 7045531,– im Vorjahre. Mithin eine Steigerung von 25,7 %.

Die Gesamtforderungen in lfd. Rechnung, Warenforderungen und langfristige Ausleihungen betragen auf 338 Konten DM 602961,– gegenüber DM 486725,– im Vorjahre.

Am Schlusse des Geschäftsjahres waren wir beteiligt: Bei der Zentralkasse mit 2 Anteilen, zusammen DM 4000,– und DM 10000,– Haftsumme und bei der Warenzentrale mit 5 Anteilen = DM 10000,– und ebenfalls DM 10000,– Haftsumme.

Auf die am 31. 12. 1959 zu Buch stehenden Immobilien (Grundstück mit Lagerhaus und Lagerhalle) im Werte von DM 57162,– und den Mobilien (Maschinen, Fahrzeuge und Büroausstattung) im Werte von DM 57304,– wurden DM 17335,– an Abschreibungen vorgenommen, darunter auf geringwertige Wirtschaftsgüter DM 2510,–.

Die Gesamteinlagen betrugen auf 840 Konten DM 847601,– gegenüber 717 Konten mit 787075,– DM im Vorjahre.

Der Warenbezug betrug 40582 Ztr. zu 530890,– DM gegenüber 34444 Ztr. zu 496962,– DM im Vorjahre (dabei sind Steine und sonstige Baustoffe gewichtsmäßig nicht miterfaßt).

Der Warenabsatz betrug 5006 Ztr. zu 106390,– DM gegenüber 3684 Ztr. zu 78919,– DM.

Der Warenbestand am Jahresschluß beträgt DM 79558,– gegenüber DM 51227,– im Vorjahre.

Die Nebenbetriebe bestehen aus:

Drescherei, Wäscherei, Dämpfkolonne und Saatgutreinigung.

Zur Maschinenbenutzung stehen zur Verfügung:

1 Stallmiststreuer, 3 Düngerstreuer, 1 Mähbinder, 1 Kartoffelvorratsroder und 3 Beiztrommeln.

Sie erbrachten einen Rohertrag von DM 21571,– gegenüber DM 23363,– im Vorjahre. Die Minderung ist auf höhere Arbeitslöhne gegenüber dem Vorjahre bei gleichbleibender Gebührenberechnung zurückzuführen.

Die Aufwendungen haben sich auf DM 71703,– gegenüber DM 61870,– im Vorjahre um 16,5 % erhöht, bei einer bereits erwähnten Umsatzsteigerung von 25,7 %, davon persönliche Unkosten mit DM 45889,– gegen DM 40648,– bei nur 12,5 % Erhöhung und die sachlichen Unkosten sind um 21 % von DM 21221,– auf DM 25813,– angestiegen.

Der neben der bereitgestellten **Warenrückvergütung** in Höhe von DM 14000,– ausgewiesene Reingewinn von DM 1928,28 wird restlos den Reserven zugeführt, die sich damit auf DM 19335,– erhöhen.

Heftrich, den 15. April 1960

Der Vorstand